

Ann. Naturhist. Mus. Wien	90	B	203–214	Wien, 8. Juli 1988
---------------------------	----	---	---------	--------------------

## Beiträge zur Molluskenfauna Nordgriechenlands

Von HELMUT SATTMANN und PETER L. REISCHÜTZ<sup>1)</sup>

(Mit 2 Abbildungen und 2 Tafeln)

Manuskript eingelangt am 16. Oktober 1986

### Zusammenfassung

Aufsammlungen von Binnenmollusken aus dem Norden Griechenlands (Prespaseen, Grammosgebirge, Thessalien) werden aufgelistet und einzelne Arten mit Anmerkungen versehen. Neue Clausilien-Taxa sind in einer eigenen Arbeit von H. NORDSIECK publiziert.

### Summary

Freshwater and terrestrial molluscs collected in northern Greece (Lakes of Prespa, Grammos mountains, Thessalia) are reported with comments on particular species. New species and subspecies of Clausiliidae are published in a separate paper by H. NORDSIECK.

### Einleitung

Im Juni/Juli 1985 und im Mai/Juni 1986 wurden von H. SATTMANN in Nordgriechenland Land- und Süßwasser-Mollusken aufgesammelt. Vor allem im zoologisch und verkehrsmäßig noch sehr wenig erschlossenen Grammos-Gebirge stellten heftige und häufige Unwetter ein Hindernis für quantitativ befriedigende Aufsammlungen dar. Das Grammosmassiv ist der nördlichste Teil des makedonischen Pindos und die Wasserscheide zwischen Epirus und Makedonien. Über dichten Waldbeständen, hauptsächlich aus *Pinus nigra pallasiana* und *Fagus silvatica*, beginnt ab etwa 1900 m die Mattenregion, die den Schafherden als Sommerweide dient. Am begangenen Bergrücken, der vom Souflikas (2146 m) nach SSO über den Epano Arena zum Kata Arena (hoher und niederer Arena, 2192 bzw. 2075 m) zieht, überlagern Kreidekalke die Ophiolithserien des Grammos (Subpelagische Zone).

Auch das Gebiet der Prespaseen (850 m) ist auf griechischer Seite malakologisch noch wenig untersucht. Während die Ufer des Kleinen Prespasees zum Teil intensiv landwirtschaftlich genutzt und in der Folge der See erheblich eutrophiert

---

<sup>1)</sup> Anschriften der Verfasser: H. SATTMANN, Naturhistorisches Museum Wien, 3. Zoologische Abteilung, Burgring 7, A-1014 Wien, Österreich. P. L. REISCHÜTZ, Lazarethgasse 5/15, A-3580 Horn, Österreich.

zu sein scheint, machen die Steilufer des Großen Prespasees einen noch recht unberührten Eindruck. In der Zeit der Aufsammlungen verband die beiden Seen ein Zufluß vom kleinen zum großen See. Der Osten des Beckens ist durch kristalline Schiefer, der Westen durch mesozoische Kalke begrenzt (Pelagische Zone). Angaben zur Tiergeographie und Ökologie der Lebensräume am Ufer des Kleinen Prespasees finden sich bei KÜHNELT (1981), der die Vegetation und die Tierwelt als südosteuropäisch-montan (= illyrisch) bezeichnet. Erwähnt seien auch die Ergebnisse von MAASSEN (1980) im nördlich angrenzenden Gebiet des Großen Prespasees und des Ochridsees in Jugoslawien und von KLEMM (1962) über Aufsammlungen u. a. im Epirus südlich des Grammos.

Die Auflistung beinhaltet Anmerkungen zu einzelnen Arten. Die neu beschriebenen Taxa der Gattung *Montenegrina* (Clausiliidae) finden sich in einer eigenen Arbeit (NORDSIECK 1988). Ergänzend sind in die folgende Artenliste auch Binnenmollusken aufgenommen, die 1983 und 1986 in Stomio gesammelt wurden, einem Dorf an der griechischen Ostküste, zwischen dem Berg Ossa und der Mündung des Flusses Pinios (vgl. REISCHÜTZ 1985).

Für die Bestimmung spezieller Gruppen haben wir den Herrn H. NORDSIECK, Villingen-Schwenningen (Clausiliidae), A. RIEDEL, Warschau (Zonitidae) und J. G. J. KUIPER, Paris (Sphaeriidae) zu danken. E. WAWRA sei für fachliche und D. SATTMANN für fototechnische Hilfe, den Freunden in Griechenland für ihre Gastfreundschaft gedankt.

*Theodoxus fluviatilis* (LINNÉ 1758)

Bach, Stomion.

*Cochlostoma gracile* (PFEIFFER 1849) ssp. (Tafel 2 Fig. 6)

Grammos, NNW-Gipfelgrat d. Ep. Arena, ca. 2000 m.

Grammos, Aufstieg zw. Souflikas u. Ep. Arena ca. 1700 m (juv.).

Die Form ist größer mit zarterem Mündungsrand und feiner gerippt als *C. g. subaiaorum* SCHÜTT 1977.

H: 7,9–8,1, B: 3,5 mm, HMnd: 2,3–2,5, BMnd: 2,3 mm.

*Pomatias elegans* (O. F. MÜLLER 1774)

Stomio, Hafestraße.

*Viviparus contectus* (MILLET 1813)

Kastoria, Seeufer.

Eines der südlichsten Vorkommen der Art.

*Valvata piscinalis* (O. F. MÜLLER 1774)

Gr. Prespasee, Felsküste bei Zufluß v. Kl. Prespasee.

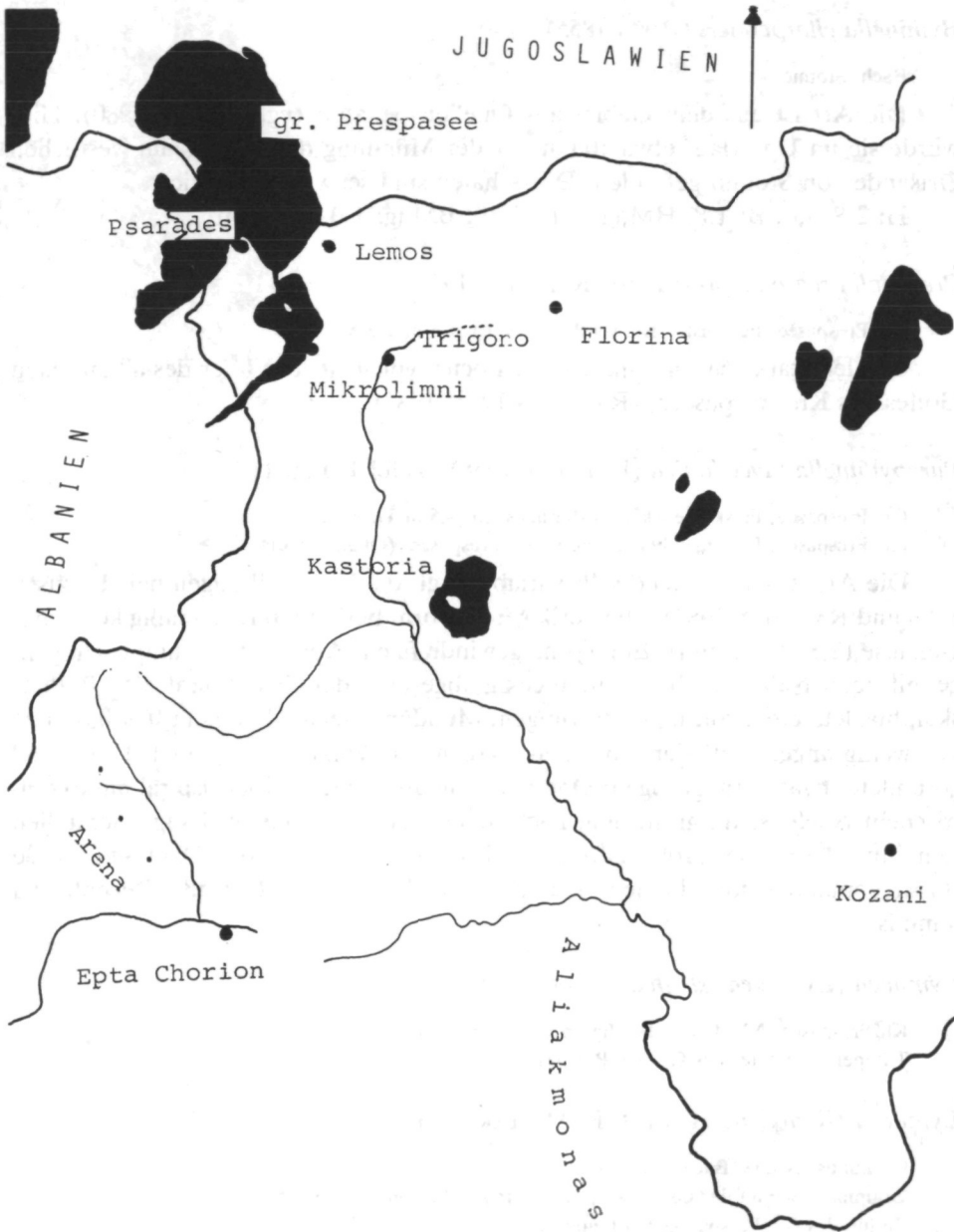


Abb. 1. Lage der Fundorte in Nordgriechenland (ohne Stomio). 1 : 500.000.

*Bithynia leachi prespensis* HADŽIŠČE 1958

Gr. Prespasee, Felsküste bei Zufluß v. Kl. Prespasee.

*Bythinella charpentieri* (ROTH 1855)

Bach, Stomio

Die Art ist aus dem Gebiet aus Quellen bekannt (vgl. SCHÜTT 1980). Hier wurde sie im Unterlauf etwa 100 m vor der Mündung des Baches am westlichen Ortsende von Stomio gefunden. Die Schalen sind schwarz inkrustiert.

H: 2,8–3,0, B: 1,8, HMDg: 1,14–1,30, BMDg: 1,0–1,05 mm

*Presoplitorea malaprespaensis* RADOMAN 1973

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades, ca. 1,5 m Tiefe.

Schalen stark schwarz inkrustiert. Locus typicus ist das Ufer des albanischen Golfes des Kl. Prespasees. (RADOMAN 1973, 1983).

*Parabythinella macedonica* (HADŽIŠČE 1958) (Tafel 1, Fig. 1)

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades, ca. 1,5 m Tiefe.

Gr. Prespasee, Felsküste bei Zufluß v. Kl. Prespasee. (Quellaustritt)

Die Art ist anscheinend sehr variabel (vgl. die Beschreibungen bei HADŽIŠČE 1958 und RADOMAN 1983). Die vorliegende Form besitzt ein regelmäßig konisches Gehäuse ( $2,8 \times 1,4$  mm), Embryonalgewinde flach, Apex daher stumpf. Umgänge mit tiefer Naht, durch 2 Kanten eckig abgesetzt, deutliche Spiral- und Radialskulptur, letztere S-förmig geschwungen, Mündung (sechs-)kantig ( $1,0 \times 0,8$  mm) nur wenig angeheftet, der Oberrand in rechtem Winkel zur Spindel, Unterrand gerundet, etwas herabgezogen; Operculum hellbraun dünn, paucispiral mit exzentrischem Nucleus, uhrglasförmig nach innen gewölbt, ohne Anhang. Genitalien (ein juv. ♀ seziiert): große eiförmige akzessorische Drüse des Ovidukts, große Bursa copulatrix mit dünnem Ductus, zwei kleine, gleich große Receptacula seminis.

*Lymnaea (Lymnaea) stagnalis* (LINNÉ 1758)

Kl. Prespasee, NW-Ufer. (Häufig im Kl. Prespasee)

Tümpel am S-Ufer des Großen Prespasees.

*Lymnaea (Radix) peregra* (O. F. MÜLLER 1774)

Grammos, Arena, Bach, ca. 1600 m.

Grammos, See an der Ostflanke d. Ep. Arena, Buchenwald, ca. 1500 m.

Zufluß des Gr. Prespasees bei Lemos.

Stomio, Bach am W-Ortsende.

*Lymnaea (Radix) auricularia* (LINNÉ 1758)

Tümpel am Gr. Prespasee bei Lemos.

Kastoria, Seeufer.

*Lymnaea (Radix) pinteri* (SCHÜTT 1975)

Gr. Prespasee, Felsküste bei Zufluß v. Kl. Prespasee.

Die Art wurde vom Erstbeschreiber zu *Radix* gestellt. Da die Gliederung der Gattung *Lymnaea* noch nicht endgültig ist, wird hier auf eine Aufspaltung in Gattungen verzichtet.

*Lymnaea (Stagnicola) palustris* (O. F. MÜLLER 1774)

Tümpel am S-Ufer des Gr. Prespasees.

Kl. Prespasee, NW-Ufer.

*Lymnaea (Galba) truncatula* (O. F. MÜLLER 1774)

Stomio, Bächlein bei Campingwiese.

*Planorbarius corneus* (LINNÉ 1758)

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades

(Form des Gr. Prespasees mit planem bis leicht erhobenem Gewinde).

Tümpel am Gr. Prespasee bei Lemos (Normalform mit eingesenktem Gewinde, vgl. *P. c. grandis* DUNKER 1850).

Die Art kommt auch im Kl. Prespasee vor (vgl. KÜHNELT 1981).

*Planorbis atticus* (BOURGUIGNAT 1852)

Stomio, Bächlein bei Campingwiese.

*Planorbis planorbis* (LINNÉ 1758)

Kl. Prespasee, NW-Ufer.

Tümpel am Gr. Prespasee bei Lemos.

Tümpel am S-Ufer des Gr. Prespasees.

Zufluß des Gr. Prespasees bei Lemos.

Kastoria, Seeufer.

*Gyraulus albus* (O. F. MÜLLER 1774)

Stomio, Bächlein bei Campingwiese.

*Gyraulus presbensis* (STURANY 1894)

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades.

Gr. Prespasee, Felsküste bei Zufluß v. Kl. Prespasee., ca. 1 m Tiefe.

Tümpel am S-Ufer des Gr. Prespasees.

*Gyraulus stankovici* HADŽIŠČE 1953

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades.

*Ancylus fluviatilis* (O. F. MÜLLER 1774)

Aliakmonas-Fluß bei Trigono.  
Stomio, Bach am W-Ortsende.

*Pyramidula rupestris* (DRAPARNAUD 1801)

Grammos, Aufstieg zw. Souflikas u. Ep. Arena, ca. 1700 m.  
Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades.

*Truncatellina callicratis* (SCACCHI 1833)

Gr. Prespasee, Ufer d. Halbinsel vor Psarades.

*Orcula schmidtii transversalis* (WESTERLUND 1894)

Grammos, NNW-Gipfelgrat d. Ep. Arena, ca. 2000 m.

*Lauria cylindracea* (DA COSTA 1778)

Kastoria, Seeufer.

*Gittenbergia sororcula* (BENOIT 1859)

Grammos, Aufstieg zw. Souflikas u. Ep. Arena, ca. 1700 m.

*Speleodiscus astoma* wurde von VELKOVRH (1973) in Griechenland am Olymp in 2100 m Höhe nachgewiesen. Diese Art wird von GIUSTI (1973) mit *Vallonia sororcula* (BENOIT 1859) synonym gesetzt.

*Chondrula macedonica* A. J. WAGNER 1914.

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades.  
Gr. Prespasee, Ufer der Halbinsel vor Psarades.

*Chondrula microtraga* (ROSSMAESSLER 1839)

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades.  
Kl. Prespasee, Mikrolimni, Kalkfelsen hinter biol. Station.  
Gr. Prespasee, Halbinsel vor Psarades.

*Zebrina detrita* (O. F. MÜLLER 1774) (Taf. 1, Fig. 2)

Grammos, NNW-Gipfelgrat d. Ep. Arena, ca. 2000 m.  
Am Fuße d. Ep. Arena, östl. Paralleltal, ca. 900 m.  
Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades.  
Gr. Prespasee, Ufer der Halbinsel vor Psarades.  
Kl. Prespasee, NW-Ufer.  
Kastoria, Seeufer.

Die Tiere vom Epano Arena sind sehr gedrungen und bauchig. Es dürfte sich um eine Höhenform handeln (vgl. *Z. d. tumida* MSS). H: 17,2–19,4 mm (18,4) B: 9,8–10,5 mm (10,3). Leider wurden nur 4 adulte Leergehäuse gefunden, was die Möglichkeit einer Aussage sehr einschränkt. Ein einzelnes beschädigtes Leer-

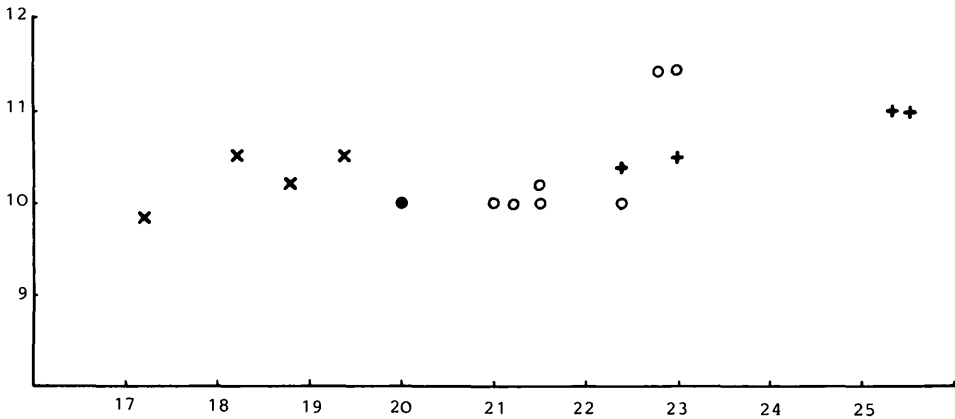


Abb. 2. *Zebraia detrita*: Höhe und Breite der aufgesammelten Schalen vom × Epano Arena, • Flußtal am Fuße d. Arena (900 m) o Gebiet der Prespaseen + Kastoriasee.

gehäuse vom Fuße des Arena kommt den Gebirgsformen noch am nächsten (H: 20 mm, B: 10 mm), während die Schalen von den Prespaseen (H: 22,4–25,5 mm B: 10,4–11,0 mm) normale Maße zeigen.

*Punctum pygmaeum* (DRAPARNAUD 1801)

Kl. Prespasee, Mikrolimni, Kalkfelsen hinter biol. Station.

*Vitrina* sp. (juv.)

Grammos, Aufstieg zw. Souflikas u. Ep. Arena, ca. 1700 m.

*Phenacolimax reitteri* (BOETTGER 1880)

Grammos, Buchenwald b. See am O-Abhang d. Ep. Arena, ca. 1500 m.

*Phenacolimax* aff. *annularis* (STUDER 1820)

Gr. Prespasee, Ufer der Halbinsel vor Psarades.

*Vitrea* aff. *illyrica* (A. J. WAGNER 1907)

Grammos, Buchenwald b. See am O-Abhang d. Ep. Arena, ca. 1500 m.

*Vitrea contracta* (WESTERLUND 1871)

Grammos, NNW-Gipfelgrat d. Ep. Arena, ca. 2000 m.

*Vitrea* sp.

Grammos, Aufstieg zw. Souflikas u. Ep. Arena, ca. 1700 m.

*Vitrea sp.*

Gr. Prespasee, Ufer d. Halbinsel vor Psarades.

*Aegopinella minor* (STABILE 1864)

Grammos, Buchenwald bei See am O-Abhang d. Ep. Arena, ca. 1500 m.

*Oxychilus glaber* (ROSSMAESSLER 1835)

Gr. Prespasee, Felsküste bei Zufluß v. Kl. Prespasee.

Gr. Prespasee, Ufer d. Halbinsel vor Psarades.

*Daudebardia rufa* (DRAPARNAUD 1805)

Gr. Prespasee, Felsküste bei Zufluß v. Kl. Prespasee.

Kastoria, Seeufer.

*Daudebardia brevipes* (DRAPARNAUD 1805)

Gr. Prespasee, Felsküste bei Zufluß v. Kl. Prespasee.

Kastoria, Seeufer.

*Zonitoides sp.* (O. F. MÜLLER 1774)

Stomio, Hafenstrasse.

*Limax conemenosi* BÖTTGER 1882

Gr. Prespasee, Felsküste bei Zufluß v. Kl. Prespasee.

Stomio, Wäldchen bei Strand am W-Ortsende.

*Limax macedonicus* HESSE 1928

Grammos, Buchenwald b. See am O-Abhang d. Ep. Arena, ca. 1500 m.

*Limax sp.*

Kastoria, Seeufer.

*Deroceras (Deroceras) sturanyi* (SIMROTH 1894)

Stomio, Hafenstrasse.

Der Fund stellt einen Erstnachweis für Griechenland dar (REISCHÜTZ 1985).

*Deroceras (Agriolimax) aff. turcicum* (SIMROTH 1894) (juv.)

Kl. Prespasee, Mikrolimni, Kalkfelsen hinter biol. Station.

Straße nach Mikrolimni am Kl. Prespasee.

Exemplare der Art wurden auch von REISCHÜTZ im Juli 1979 bei der Abzweigung der Straße zu den Prespaseen bei Trigono gesammelt.

Die Beschreibung neuer Clausilien-Taxa finden sich in NORDSIECK (1988).



*Triloba thaumasia faueri* NORDSIECK 1972

Grammos, Buchenwald b. See am O-Abhang d. Ep. Arena, ca. 1500 m.

*Montenegrina dofleini kastoriae* NORDSIECK 1972

Kastoria, Seeufer.

*Montenegrina dofleini prespaensis* NORDSIECK 1988.

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades.

Gr. Prespasee, Felsküste bei Zufluß v. Kl. Prespasee.

Gr. Prespasee, Ufer d. Halbinsel vor Psarades.

*Montenegrina dofleini pindica* NORDSIECK 1988

Grammos, NNW-Gipfelgrat d. Ep. Arena, ca. 2000 m.

Grammos, Aufstieg zw. Souflikas und Ep. Arena, ca. 1700 m.

*Montenegrina janinensis grammica* NORDSIECK 1988

Grammos, NNW-Gipfelgrat d. Ep. Arena, ca. 2000 m.

*Montenegrina sattmanni* NORDSIECK 1988

Kl. Prespasee, Mikrolimni, Kalkfelsen hinter biol. Station.

*Cochlodina laminata* (MONTAGU 1803)

Grammos, Buchenwald am O-Abhang d. Ep. Arena, ca. 1500 m.

*Balea biplicata* (MONTAGU 1803)

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades.

Gr. Prespasee, Felsküste bei Zufluß v. Kl. Prespasee.

Kl. Prespasee, Mikrolimni, Kalkfelsen hinter biol. Station.

*Cerņuella jonica* (MOUSSON 1854)

Stomio, Hafenstraße.

*Candidula* sp. (juv.) (Tafel 2, Fig. 4, 5)

Grammos, NNW-Gipfelgrat d. Ep. Arena, ca. 2000 m.

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades.

Gr. Prespasee, Ufer d. Halbinsel vor Psarades.

Kl. Prespasee, Mikrolimni, Kalkfelsen hinter biol. Station.

Diese Art ähnelt der von MAASSEN (1980) abgebildeten *Candidula* nov. spec. (pl. 13, fig. 20–22) von der Umgebung des Ohridsees. Möglicherweise ist sie auch ident mit den bei KÜHNELT (1981) als *Helicella conspurcata* determinierten Exemplaren.

Maße der Tiere von der Umgebung der Prespaseen B: 5,2–6,0 mm (5,4), H: 3,1–3,8 mm (3,4)

Die Gehäuse vom Grammos-Gebirge sind etwas höher und gestufter.

B: 5,6–6,2 mm (5,9), H: 3,4–3,7 mm (3,55).

*Helicella obvia* (MENKE 1828) (det. B. HAUSDORF, Stein)

Gr. Prespasee, Ufer d. Halbinsel vor Psarades.

Kl. Prespasee, NW-Ufer.

*Cochlicella acuta* (O. F. MÜLLER 1774)

Stomio, Campingplatz.

*Monacha carthusiana* (O. F. MÜLLER 1774)

Kl. Prespasee, NW-Ufer.

Kastoria, Seeufer.

Stomio, Hafenstrasse.

*Trichia erjavecii* (BRUSINA 1879) ssp. (Tafel 1, Fig. 3)

Grammos, NNW-Gipfelgrat d. Ep. Arena, ca. 2000 m.

Grammos, Aufstieg zw. Souflikas und Ep. Arena, ca. 1700 m.

Die Form steht *T. e. floerickei* (KOBELT 1898) und *T. e. hajlensis* JAECKEL & MEISE 1956 nahe, unterscheidet sich aber von ersterer durch deutlich geringere Ausmaße, von letzterer durch einen größeren mittleren Wölbungsgrad ( $W = (H \times 100): B = 61,5$ ), den die Beschreiber der Subspecies *hajlensis* von drei verschiedenen Fundorten in Nordmazedonien mit 56,19 60,00 58,12 angegeben. Ähnliche Formen sind in der Sammlung des NHMW von A. J. WAGNER als „Höhenform“ bezeichnet worden (Inventar Nr. 52 187, leg. PENTHER, Nordalbani-sche Alpen).

H: 6,5–7,4 mm (6,7), B: 10,1–12,2 mm (10,9)

*Lindholmiola corcyrensis* (FERUSSAC 1822)

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades.

Gr. Prespasee, Ufer der Halbinsel vor Psarades.

Kl. Prespasee, Mikrolimni, Kalkfelsen hinter biol. Station.

Hagios Georgos, am Scheitelpunkt der Straße nach Psarades.

Kastoria, Seeufer.

Es handelt sich um durchwegs sehr kleine Formen. Das stimmt nicht mit der Feststellung von KLEMM (1962) überein, daß „ . . . die Art gegen das Landesinnere merklich größer wird . . .“ und schließlich in die Subspecies *octogyrata* mündet. Im bearbeiteten Material stammte das größte Gehäuse von Kastoria (620 m), die Schalen vom Gebiet der Prespaseen sind kleiner als die Küstenfunde von KLEMM aus Arta (D: 10,05, H: 5,3) (Prespa D: 10,02 H: 5,2), die kleinsten Schalen wurden bei Hagios Georgos in über 1000 m gefunden (D: 9,0, H: 4,9 mm).

*Campylaea argentellei* (KOBELT 1872)

Grammos, NNW-Gipfelgrat d. Ep. Arena, ca. 2000 m.

Grammos, Aufstieg zw. Souflikas u. Ep. Arena, ca. 1700 m.

Grammos, Buchenwald b. See am O-Abhang d. Ep. Arena, ca. 1500 m.

*Helix cf. oestreichi* KOBELT 1902

Gr. Prespasee, Ufer d. Halbinsel vor Psarades.

Kl. Prespasee, Mikrolimni, Kalkfelsen hinter biol. Station.

Kl. Prespasee, NW-Ufer.

*Helix lucorum* LINNE 1758

Kl. Prespasee, NW-Ufer.

Die Art ist im Bereich der Prespaseen allgemein häufig zu finden.

*Unio crassus carneus* KÜSTER 1848

Kastoria, Seeufer.

*Pisidium casertanum* (POLI 1791)

Grammos, Quelle zw. Souflikas u. Arena, ca. 1800 m.

*Dreissena polymorpha* (PALLAS 1771)

Gr. Prespasee, Felsküste vis a vis Psarades.

Gr. Prespasee, Ufer d. Halbinsel vor Psarades.

Gr. Prespasee, Südküste.

Das aufgesammelte Material befindet sich zum größten Teil in der Mollusken-Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien (unter den Inventarnummern 84 017-84 120, 84 401-84 430), ein Teil der Stomio-Ausbeute in der Sammlung REISCHÜTZ, ein Teil der Clausiliiden in der Sammlung NORDSIECK.

## Literatur

- GIUSTI, F. (1973): Notulae malacologicae 18. I molluschi terrestri e salmastri delle Isole Eolie. – Lav. Soc. Italiana Biogeogr., (n. ser.), 3: 113–306, pls. 1–16.
- HADŽIŠIĆ, S. (1958): II. Beitrag zur Kenntnis der Gastropodenfauna des Prespasees. – Recueil des Travaux Stat. hydrobiol. Ohrid, 6, 16 (32): 1–6.
- JAECKEL, S. & MEISE, W. (1956): Über Land- und Süßwasserschnecken Jugoslawiens und Albaniens. – Mitt. Hamburg. Zool. Mus., 54: 21–32.
- KLEMM, W. (1962): Die Gehäuseschnecken. In: BEIER, M.: Zoologische Studien in West-Griechenland. – Sitzungsber. Österr. Akad. Wissensch. Mathem. Naturw. Kl., Abt. I, 171 (6/7): 203–258.
- KÜHNELT, W. (1981): Vorläufige Übersicht über die wechselwarme (poikilotherme) Land- und Ufer-tierwelt der Umgebung der Biologischen Station bei Mikrolimni am Kleinen Prespasee. – Nature. – Bull. Hell. Soc. Prot. Nat., 26: 32–39.

- MAASSEN, W. J. M. (1980): De landmollusken uit de omgeving van het Ohridmeer/ Juegoslavië. – De Kreukel, **16** (7/8): 67–80.
- (1980): De zoetwatermollusken van het Ohrid- en Prespameer en hun omgeving. – De Kreukel, **16** (7/8): 81–98.
- NORDSIECK, H. (1988): Neue Clausilien aus NW-Griechenland. – Ann. Naturhist. Mus. Wien (**B**) **90**: 197–201.
- RADOMAN, P. (1973): New classification of fresh and brakish water Prosobranchia from the Balkans and Asia Minor. – Pos. Izdanja Prir. muz. Beograd, **32**: 1–30.
- (1983): Hydrobioidea a superfamilij of Prosobranchia (Gastropoda) I. Sistematics. – Serb. Acad. Sci. Arts. Monographs, **547**: 1–256. Beograd.
- REISCHÜTZ, P. L. (1985): Fundorte einiger Arten von Nacktschnecken in Griechenland. – Mitt. zool. Ges. Braunau, **4** (12/13): 303.
- SCHÜTT, H. (1977): Revision der griechischen *Cochlostoma*. – Arch. Moll., **108** (1/3): 17–35.
- (1980): Zur Kenntnis griechischer Hydrobiiden. – Arch. Moll., **110** (4/6): 115–149.
- VELKOVRH, F. (1972): Pribombe k razsirjenosti dveh vrst rodu *Speleodiscus* BRUSINA, 1886 (Gastropoda, Pulmonata). – Biol. Vestnik, Ljubljana, **20**: 121–126.

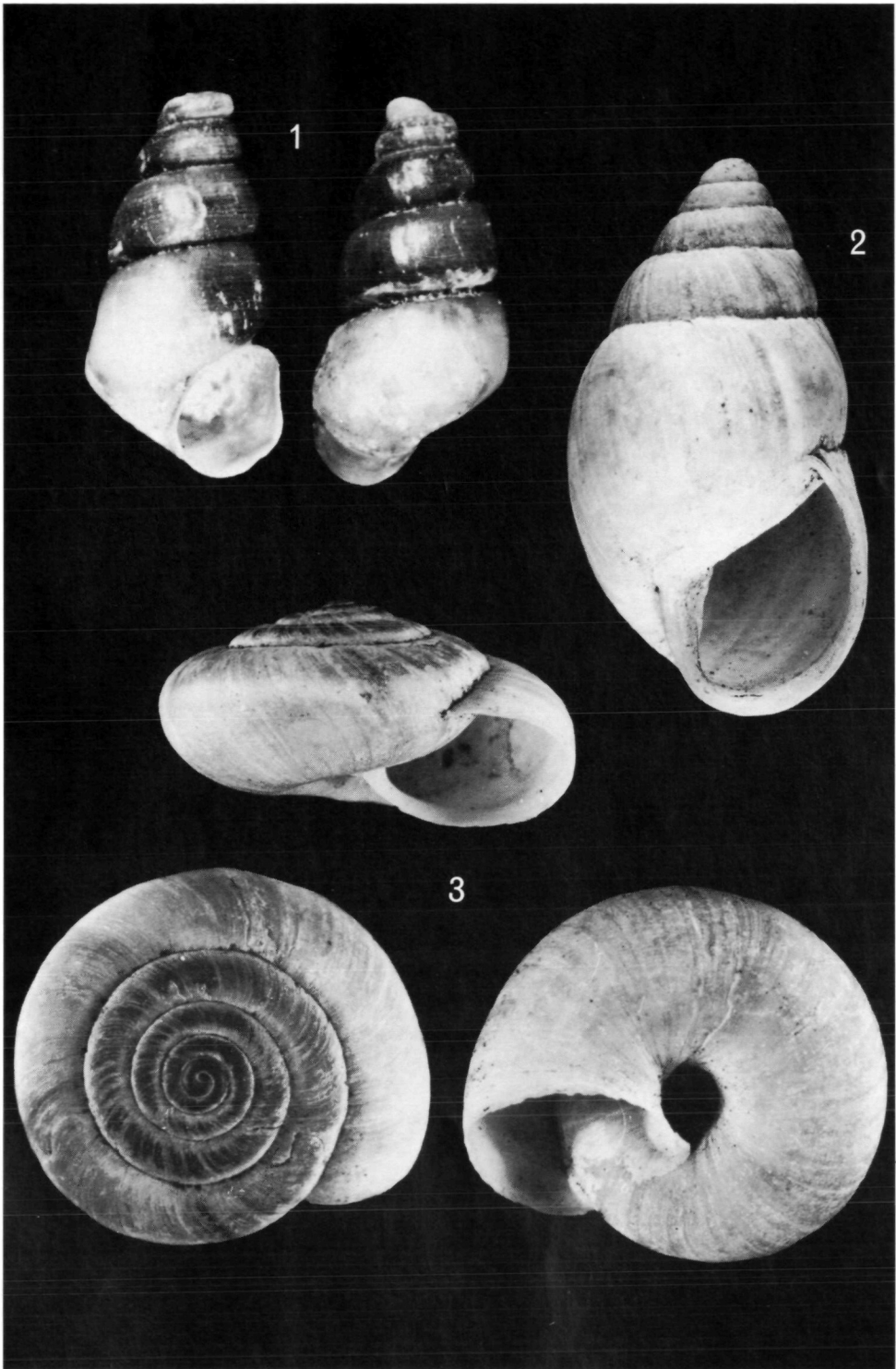
## Tafelerklärungen

## Tafel 1

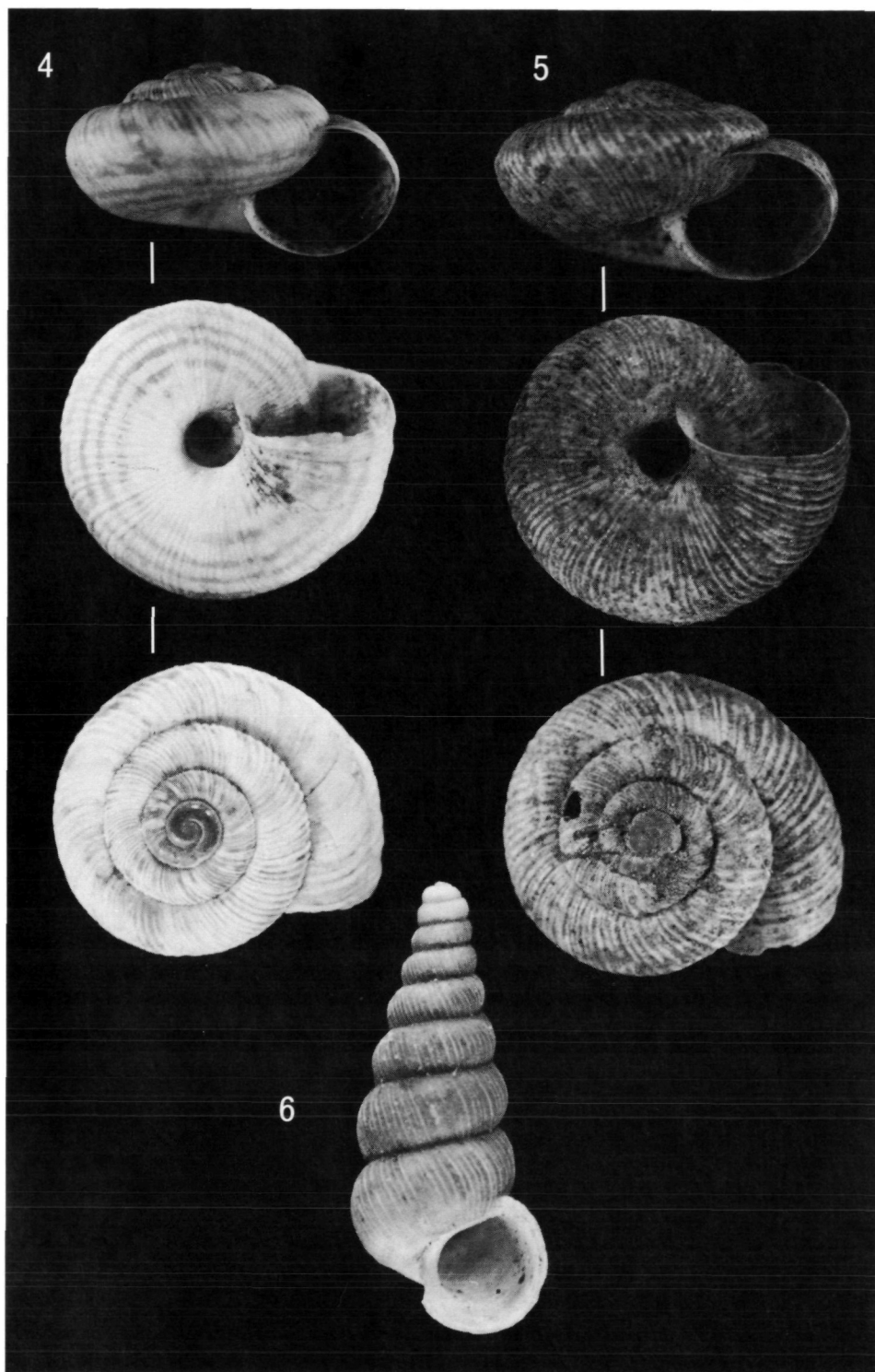
- Fig. 1. *Parabythinella macedonica* HADZISCE 1958 Gr. Prespasee, Psarades. H: 2,8 mm.
- Fig. 2. *Zebrina detrita* (O. F. MÜLLER 1774), Grammos, Epano Arena, H: 18,7 mm.
- Fig. 3. *Trichia erjavecii* ssp., Grammos, Epano Arena. B: 11,2 mm.

## Tafel 2

- Fig. 4. *Candidula* sp., Grammos, Epano Arena. B: 5,8 mm.
- Fig. 5. *Candidula* sp., Psarades, Gr. Prespasee, B: 6,0 mm.
- Fig. 6. *Cochlostoma gracile* ssp., Grammos, Epano Arena. H: 7,9 mm.







# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [90B](#)

Autor(en)/Author(s): Reischütz Peter L., Sattmann Helmut

Artikel/Article: [Beiträge zur Molluskenfauna Nordgriechenlands. 203-214](#)